

Elektronischer Bundesanzeiger

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
Sunflight Optics GmbH Lautzenhausen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007	05.01.2009

Sunflight Optics GmbH

Lautzenhausen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007

Bilanz

Aktiva

	31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	12.500,00	12.500,00
B. Anlagevermögen	14.669,00	19.757,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
II. Sachanlagen	14.668,00	19.756,00
C. Umlaufvermögen	25.720,36	28.126,44
I. Vorräte	9.840,04	15.795,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.592,06	10.740,55
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.288,26	1.590,89
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	77,73
E. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	45.003,92	24.239,47
Bilanzsumme, Summe Aktiva	97.893,28	84.700,64

Passiva

	31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag	49.239,47	37.914,56
III. Jahresfehlbetrag	20.764,45	11.324,91
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag	45.003,92	24.239,47
B. Rückstellungen	5.500,00	3.000,00
C. Verbindlichkeiten	92.393,28	81.700,64
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	43.139,10	29.960,44
Bilanzsumme, Summe Passiva	97.893,28	84.700,64

Anhang für das Geschäftsjahr 2007

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft weist zum Abschlußstichtag die Größenmerkmale einer kleinen GmbH gem. § 267 Abs. 2 HGB auf.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** (entgeltlich erworbene Software) wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren) bewertet.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (Nutzungsdauer zwischen drei und zehn Jahren) angesetzt. Die **geringwertigen Wirtschaftsgüter** werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Bewertung der **Gegenstände des Vorratsvermögens** erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** wurden zu Nennwerten angesetzt. Es bestand kein Anlaß für Einzel- oder Pauschalwertberichtigungen.

Die **übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden zu Nennwerten angesetzt.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 0,00.

III. Angaben zur Bilanz

Die **Restlaufzeiten von Forderungen und Verbindlichkeiten** betragen durchgängig weniger als ein Jahr.

IV. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr erfolgte die **Geschäftsführung** durch Frau Marton. Der Geschäftsführer ist einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.